

IG Metall setzt Warnstreiks fort

Frankfurt/Main. Begleitet von weiteren Warnstreiks zum Auftakt der vierten Verhandlungsrunde im Tarifstreit der Metall- und Elektroindustrie hat die IG Metall die Unternehmer zu einem Entgegenkommen aufgefordert. »Wenn es nicht spätestens bis Pfingsten ein Tarifergebnis gibt, führt kein Weg an einem Arbeitskampf vorbei«, sagte das für Tarifpolitik zuständige IGM-Vorstandsmitglied Helga Schwitzer am Dienstag in Frankfurt am Main.

Über 80000 Beschäftigte aus rund 460 Betrieben beteiligten sich nach Gewerkschaftsangaben bis zum Dienstag mittag an Arbeitsniederlegungen und Kundgebungen.(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182658.ig-metall-setztwarnstreiks-fort.html>